

40 Jahre Bundesverband 55 Jahre Jugendkunstschulen in Deutschland

In Zusammenarbeit mit der LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V.

Feierstunde „Vom Modellprojekt zur Infrastruktur“, Come Together in der Pinola-Kunstbar“ und Bundesfachforum „Jugendkunstschulen gestalten die Zukunft“ am 24. & 25. März 2023

Vom dynamischen Fördermodell und der Verankerung im Kinder- und Jugendhilfeplan in Nordrhein-Westfalen über die Kunstkonzeption von Lothar Späth in Baden-Württemberg und das „Berliner Modell“ bis hin zu den gesetzlichen Verankerungen in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Thüringen und zahlreichen Projektinitiativen in anderen Bundesländern, haben sich auf Landesebene unterschiedliche Förderpraxen für Jugendkunstschulen ausgebildet. Auch in zahlreichen Kommunen sind Jugendkunstschulen, eigenständig oder integriert, in freier oder öffentlicher Trägerschaft Teil der Jugend-, Kultur- und/oder Bildungspolitik der Städte, Kreise oder Gemeinden.

Dennoch ist auch 15 Jahre nach Veröffentlichung des Schlussberichts der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestags die sechste Kernforderung für die kulturelle Bildung noch nicht flächendeckend adäquat umgesetzt: „Die Enquete-Kommission empfiehlt den Ländern, durch gesetzliche Regelungen die kulturelle Infrastruktur im Bereich der außerschulischen kulturellen Bildung in ihrem Bestand auch qualitativ zu garantieren. Dies gilt insbesondere für das Musik- und Jugendkunstschulwesen. Angebote der kulturellen Bildung aus dem rechtlichen Status der ‚freiwilligen Leistung‘ herauszuführen, soll auch mit Blick auf die Gestaltungsfreiheit der Kommunen entscheidendes Element gesetzlicher Regelungen sein.“

Anlässlich des Doppeljubiläums „55 Jahre Jugendkunstschulen. 40 Jahre bjke“ stellt der bjke daher den innerverbandlichen Strategiediskurs in den Mittelpunkt seines diesjährigen Bundesfachforums. Wie gelingt es, Entscheider*innen in Bund, Land und Kommunen für die gemeinsame Sache zu gewinnen? Welche verschiedenen Wege gehen die Kolleg*innen in Bund, Land und Kommune? Mit welchen Herausforderungen sehen sie sich konfrontiert und was kann man über Umwege besser erreichen? Wo ist der Schulterchluss mit anderen sinnvoll und was macht man besser allein? Der Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. und die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendkunstschulen Thüringen e.V. laden Jugendkunstschulen aus dem ganzen Bundesgebiet, ihre Landeszusammenschlüsse sowie befreundete Verbände zum Erfahrungstransfer und kollegialen Austausch über Strategien zur Stärkung der Jugendkunstschulinfrastruktur ein. Den Auftakt für das Bundesfachforum am 25. März bildet am 24. März die Feierstunde „Vom Modellprojekt zur Infrastruktur“ im Erfurter Rathaus u.a. mit Fachbeiträgen von Tobias J. Knoblich, Peter Kamp und Katja Mitteldorf mit anschließendem Come Together in der Pinola-„Kunstbar“.

Anmeldung bitte bis 13. März 2023 unter <https://form.jotform.com/230443315168350>
Teilnahmegebühr 40 Euro, inkl. Come Together am 24. März 2023

Programm

Vom Modellprojekt zur Infrastruktur. Feierstunde anlässlich 40 Jahre bjke

**24. MÄRZ 2023, 16.30 BIS 18.00 UHR
ERFURTER RATHAUS, FISCHMARKT 1, 99084 ERFURT,
RATSSITZUNGSSAAL (R 225)**

Eröffnung und Begrüßung

Andreas Bausewein, Oberbürgermeister der Stadt Erfurt *angefragt*

Künstlerischer Beitrag von Dozierender der Erfurter Malschule

Jugendkunstschulen als Baustein kultureller Stadtentwicklung. Kulturpolitische Visionen und Handlungsempfehlungen

Dr. Tobias J. Knoblich

Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung der Stadt Erfurt

Vom Projekt zur Infrastruktur? Ein kritischer Rück- und Ausblick auf 40 Jahre Bundesverband

Peter Kamp, Vorsitzender des Bundesverbandes der Jugendkunstschulen und
kulturpädagogischen Einrichtungen e.V.

Künstlerischer Beitrag Dozierender der Erfurter Malschule

Das Thüringer Musik- und Jugendkunstschulgesetz. Ziele, Wege, Fallstricke

Katja Mitteldorf, MdL, Vorsitzende des Ausschusses für Europa, Kultur und Medien im Thüringer
Landtag

ANSCHLIESSEND

Come Together mit orientalischen Leckereien und Getränken, Pianola „Kunstbar“, Meienbergstraße 25, 99084 Erfurt

*Teilnahmebeitrag 15 Euro, in Verbindung mit dem Bundesfachforum kostenfrei, Getränke auf eigene
Kosten*

Wie Jugendkunstschulen Zukunft gestalten. Bundesfachforum anlässlich 40 Jahre bjke

25. MÄRZ 2023, 10.00 UHR BIS 15 UHR
TANZTENNE PETERSBERG, PETERSBERG 3, 99084 ERFURT

10.00 Uhr bis 10.15 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

- Peter Kamp (Vorsitzender des Bundesverbandes der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V.)
- Sylvia Spehr (Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendkunstschulen Thüringen e.V.)
- Sibylle Keupen (Mitglied im Präsidium des Deutschen Städtetags)

10.15 Uhr bis 11.00 Uhr **Wege zum Ziel. Lobbyarbeit für Jugendkunstschulen**

- **Netzwerken. Jugendkunstschulen im Bundesdachverband**
Clara Wengert (Geschäftsführerin der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.)
- **Sichtbar werden. Eine Landeskampagne für Jugendkunstschulen**
Sabine Eitel (Geschäftsführerin des Landesverbands der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen Bayern e.V.)
- **Knotenpunkte. Jugendkunstschule als kommunales Planungsziel**
Kurt Eichler (Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste/ Jugendkunstschulen NRW e.V.)

Kaffeepause

11.15 bis 12.00 Uhr **Praxiseinblicke von Altenburg bis Oepfershausen. 13 Jugendkunstschulen für Thüringen**

Pecha Cucha Show, je 3 min. pro Portrait

12.00 Uhr bis 12.30 Uhr **Politik gewinnen in Land und Kommune I: 5 x 5 Min. Impulse**

- Baden-Württemberg: Sabine Brandes
- Berlin: Lutz Lienke
- Münster: Detlef Heidkamp
- Sachsen: Ute Eidson und Dr. Nina Stoffers
- Thüringen; Sylvia Spehr und Martina Degenhart

12.30 Uhr bis 13.15 Mittagspause

13.15 Uhr bis 14.30 Uhr **Politik gewinnen in Land und Kommune II: Kollegialer Austausch mit den Impulsgeberinnen**

- Baden-Württemberg: Sabine Brandes,
Moderation: Dr. Sabine Fett
- Berlin: Lutz Lienke, Moderation: Tanja Pfefferlein
- Münster: Detlef Heidkamp, Moderation: Peter Kamp
- Sachsen: Ute Eidson und Dr. Nina Stoffers,
Moderation: Nadja Höll
- Thüringen: Sylvia Spehr und Martina Degenhart,
Moderation: Dörthe Zielke

14.30 Uhr bis 14.45 Uhr **Abschluss und Ausblick**

Tagungskommentar und Schlusswort